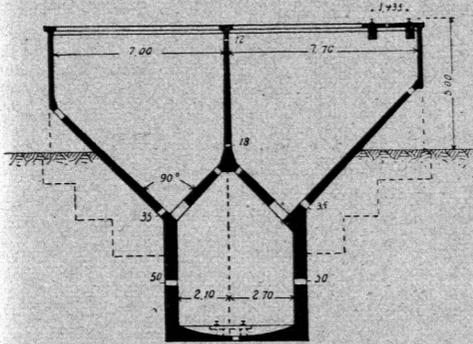


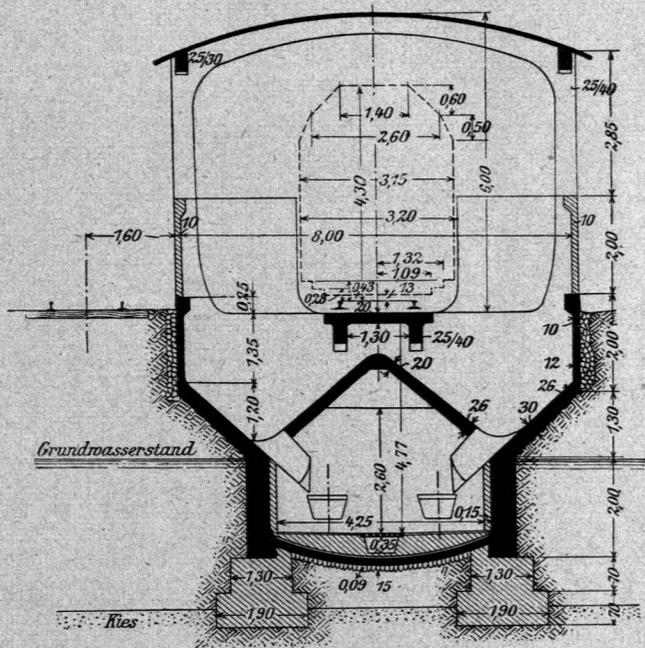
liegenden Kanal, in welchem eine Standbahn läuft. Die Tafchen können auch einen Überbau haben, wie in Fig. 131 und 132 und teilweise oder ganz über den Boden hervorragen. Aus den Tafchen können weiterhin große Räume werden, wie bei der Erz-lagerhalle Fig. 133—135. Der in Eifenbeton ausgeführte Lager-

Fig. 130.



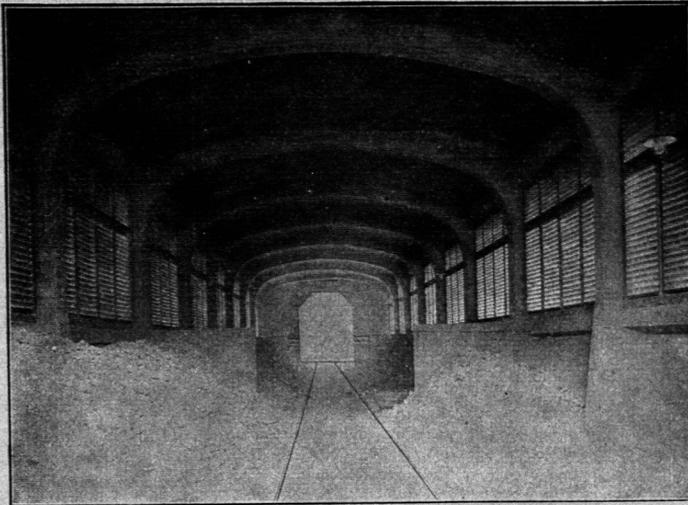
Erztafchen des Hüttenwerks Kneutungen. Die unter den beiden Tafchen laufende Bahn zur Entnahme des Lagerguts ist nicht abgebildet. Nach Ausf. der A.-G. Wayß & Freytag in Neustadt a. H.

Fig. 131.



Kalklager des Eifenhütten-Aktienvereins Düdelling 40).

Fig. 132 (zu Fig. 131).



Einblick in den überdachten Lagerraum 41).

raum ruht hier auf 2 m hohen Stützen, die auf einer eifenbewehrten Platte stehen. Sein wagerechter Boden ist in Felder von $3,30 \times 3,40$ m geteilt. Jedes Feld hat

40) Aus: Handbuch für Eifenbeton. Band 12, 2. Aufl. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 1913. — 41) Aus: Handbuch für Eifenbeton. Band 12, 2. Aufl. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 1913.